VORARLBERGER VEREINIGUNG ZU WIEN

LITERARISCHER & MUSIKALISCHER ABEND

Eine Symbiose aus Wort und Ton

Robert Schneider
LESUNG & REZITATION

Hanna Bachmann
KLAVIER

Montag, 16. November 2026
Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 19:00 Uhr

Bank Austria Salon
Wipplingerstraße 8, 1010 Wien

PROGRAMM

Ich, Verschwender	**Lili Boulanger** (1893–1918) *D'un jardin clair*
Elíns Himmel	**Claude Debussy** (1862–1918) *Reflets dans l'eau*
Das verstimmte H	**Carl Philipp Emanuel Bach** (1714–1788) *Rondo in d-Moll H 290*
Die mürrische Schneeflocke	**Selim Palmgren** (1878–1951) *Snowflakes op. 57/2*
Die Entdeckung von Schytomyr	**Johann Sebastian Bach** (1685–1750) *Andante aus dem Italienischen Konzert BWV 971*
Die Pillendose	**Anton Bruckner** (1824–1896) *Erinnerung WAB 117*
Im Schatten des Feuers	**Robert Schumann** (1810–1856) *Von fremden Ländern und Menschen op. 15/1*

KOSTENBEITRAG & KARTENRESERVIERUNG

EUR 35,- (Erwachsene) | **EUR 30,-** (Vereinsmitglieder) | **EUR 20,-** (Studierende)

Anmeldung online unter: https://www.vorarlberger.net/wp/veranstaltungen/fruehjahrsveranstaltung/

ÜBER DIE MITWIRKENDEN

Robert Schneider

Robert Schneider (geb. 1961) studierte Komposition, Theaterwissenschaft und Kunstgeschichte in Wien. Seinen Debütroman *Schlafes Bruder* veröffentlichte er 1992 im Reclam-Verlag (Leipzig), nachdem das Manuskript zuvor von 24 Verlagen abgelehnt worden war. Das Buch wurde ein internationaler Erfolg, in 37 Sprachen übertragen und fand Eingang in den Schulkanon. 1995 wurde der Roman verfilmt und für den Golden Globe nominiert. Außerdem diente der Stoff als Vorlage für zahllose Bearbeitungen in Ballett, Oper und Schauspiel.

Es folgten die Romane *Die Luftgängerin* (1997), *Die Unberührten* (2000), *Kristus* (2004) und das Bach-Buch *Die Offenbarung* (2007). Im Jahr 2022 erschien Schneiders bisher jüngste Veröffentlichung, der ironische Erzählband *Buch ohne Bedeutung* (Wallstein-Verlag, Göttingen).

Hanna Bachmann

Eine rege Konzerttätigkeit führt die von Kirill Petrenko als „gereifte Persönlichkeit am Klavier“ bezeichnete, 1993 geborene Musikerin **Hanna Bachmann** in zahlreiche Länder Europas. Besonders hervorzuheben sind dabei ihre Auftritte im Wiener Musikverein, in der Berliner Philharmonie, im Beethovenhaus Bonn, beim Beethovenfest, beim Kultursommer Semmering und beim Bodenseefestival.

Die Stipendiatin des Vorarlberger Richard-Wagner-Verbands gab 2018 zudem ihr Mexiko-Debüt, 2019 folgten Wiedereinladungen nach Mexiko als Solistin für Clara Schumanns Klavierkonzert, eine Tournee in die USA und nach Kanada, ihr Israel-Debüt sowie 2023 eine Konzertreise nach Saudi-Arabien. Neben ihren Soloaktivitäten widmet sich Hanna Bachmann intensiv der Kammermusik und Liedgestaltung (u. a. Schwarzenberg Trio, Preisträgerin des Int. Wettbewerbs für Liedkunst Stuttgart 2024).